

SCHWESTERN-AKT

Kühne Nonnen aus dem Italien des 17. Jahrhunderts

Mit Madrigalen und Motetten von Raffaella Aleotti, Lucrezia Vizzana, Caterina Assandra und Isabella Leonarda, ergänzt um Melodien von Hildegard von Bingen

Jahrhundertlang waren mehr als drei Viertel der Frauen aus der italienischen Oberschicht in Klöstern eingesperrt, ob sie wollten oder nicht. Unser Konzert mit zur damaligen Zeit merklich progressiver und moderner Musik, die von Nonnen im Italien des 17. Jahrhunderts komponiert wurde, erzählt von den Sehnsüchten und Frustrationen der Frauen, die „für die Welt tot“ waren und einen Ausweg suchten.

Einige Nonnen sangen einfach die ihnen verbotene Polyphonie, eine andere schlich sich verkleidet hinaus, um die neueste Oper zu sehen, und ein ganzes Kloster brannte seinen Kreuzgang ab, damit sie alle nach Hause gehen konnten. Im Laufe unseres Konzertprogramms werden wir diese und andere Geschichten über die Nonnen-Komponistinnen und einige ihrer Mitstreiterinnen erzählen – von ihren Erfolgen bis hin zu den lähmenden Selbstzweifeln, die sie plagten.



TITANS RISING – ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

Angela Postweiler | Sopran

Sarah Fuhs | Mezzosopran

Stephan Gähler | Tenor

Jakob Ahles | Bass

Jia Lim | Cembalo, Orgel

Magnus Andersson | Theorbe

SCHWESTERN-AKT

Programm

Vittoria Aleotti (1575- nach 1646) Hor che la vaga Aurora
T'amo mia vita

Hildegard von Bingen (1098-1179) De spiritu sancto
Lucrezia Vizzana (1590-1662) Omnes gentes cantate Domino
Isabella Leonarda (1620-1704) Sic ergo anima animae
Gustate gentes

Isabella Leonarda O anima mea
Chiara Margarita Cozzolani (1602-1678) Quis audivit unquam tale?
Caterina Assandra (1590-nach 1618) Ave verum corpus (für Cembalo)
En dilectus meus
Veni dilecte mi
Ecce confessor magnus

Hildegard von Bingen Caritas abundat
Lucrezia Vizzana Omnes gentes plaudite
Isabella Leonarda In caelis gloria

TITANS RISING – Ensemble für Alte Musik

Das TITANS RISING Ensemble für Alte Musik wurde 2014 von Sarah Fuhs ins Leben gerufen und widmet sich mit seinem vielfältigen Repertoire der Musik aus Renaissance und Barock. Das kontrastreiche TITANS RISING-Programm an kammermusikalischen Aufführungen umfasst ein breites thematisches Spektrum von der glasklaren Polyphonie der Renaissance über die prächtige geistliche Musik der Gegenreformation oder die schwungvolle weltliche Musik des italienischen Frühbarocks bis hin zur exotischen Barockmusik aus Südamerika.

So wurde das virtuose römische Programm mit Carissimis “Historia di Jephthe” zum 10-jährigen Jubiläum des Ensembles Anfang 2024 wieder aufgeführt. Das Weihnachtsprogramm “Bailar y danzar!” mit einem spannenden Kontrast zwischen Johannes Kapsbergers römischem Oratorium „I pastori di Betlemme“ und Barockmusik aus Bolivien ist von der Berliner Senatsverwaltung 2021 gefördert worden. Das TITANS RISING Ensemble erhält seit 2023 zudem eine Basisförderung für Ensembles der Alten Musik.

Ein besonderer Fokus von TITANS RISING liegt auf selten gespielten Werken sowie auf der Präsentation interessanter Menschen und Ereignisse der Geschichte durch unsere Konzerte. Zu diesem Zweck entwickeln wir unsere fortlaufende Reihe über mächtige Frauen in Politik und Kunst ständig weiter. Dazu nutzen wir auch kurze Videos und andere Multimedia-Inhalte, die in unsere gedruckten Programme eingebettet sind und das Leben unserer Protagonistinnen darstellen. Bei vergangenen Konzerten stellten wir auf diese Weise beispielsweise die Mäzenin Margarete von Österreich sowie die Rivalität zwischen Lucrezia Borgia und Isabella d’Este vor. Viele weitere Frauengeschichten sind für zukünftige Projekte geplant.

Ein weiterer Fokus von TITANS RISING liegt auf selten gespielten Werken oder zu Unrecht vergessenen Komponisten der Alten Musik. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums von Sebastiano Festa im Jahr 2024 stellen wir die italienische Frottola sowie die ersten Madrigale von ihm und Zeitgenossen wie Philippe Verdelot, Jhan Gero u.a. vor. Auf diese Weise möchte das Ensemble die ganze Vielfalt der Alten Musik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, Neugier beim Publikum wecken und das wertvolle musikalische Erbe pflegen.

Ob unbegleitet oder mit Instrumenten – stets überzeugen die Musiker:innen durch ihr künstlerisches Talent, ihr harmonisches Zusammenspiel und ihre große Leidenschaft für die Alte Musik. Im Laufe der Jahre konnte das Ensemble einen treuen und weiter wachsenden Zuhörer:innenkreis für sich gewinnen, der über Berlin und sein Umland hinausreicht.

BOOKING

Sarah Fuhs | künstlerische Leiterin
Wundtstr. 64 | 14057 Berlin
Mob. 01590 6441 441
sarah.fuhs@titansrising.de
titansrising.de/das-ensemble/

zur Website
titansrising.de

